Warum der Tod zum Leben gehört

Von Wulfing Kranenbroeker

Das Leben ist intelligent und effizient. Es hat sich auf diesem Planeten, und wahrscheinlich nicht nur hier, so gut wie jede Nische erobert, wo auch nur die minimalste Chance besteht, einen, wenn auch noch so kleinen Energie- und Stoffwechselumsatz sich nutzbar zu machen.

Wenn wir die <u>Extremophilen Lebensformen</u> betrachten, so finden wir sie auf Uranbrennstäben, in heißen, giftigen vulkanischen Quellen, wie auch in den Tiefen der Antarktis. In den Steinen der Atacama-Wüste finden wir ebenso Algen, wie auch Bakterien in den tiefsten Schichten des Sedimentgesteins unter den Ozeanen, die Lebenszyklen aufweisen, die Tausende von Jahren andauern.

Da Bakterien auch durch den Zustand der Starre, wenn kein Stoffwechsel möglich ist, auch den Weltraum überstehen können, dürfen wir davon ausgehen, daß unsere Erde mit Hilfe des ständig blasenden Sonnenwindes zumindest alle Planeten, Monde und Asteroiden außerhalb der Umlaufbahn der Erde mit Lebenskeimen versorgt hat. Denn auch unsere Atmosphäre ist ein vollständiges Habitat verschiedenster Bakterienstämme.

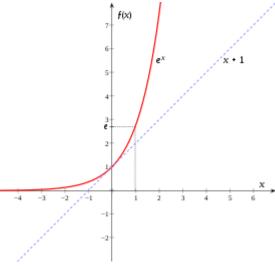
Warum kommt es dann immer wieder im Laufe der Evolution zu fürchterlichen Kataklysmen und Massensterben?

Das liegt an dem ökonomischen Prinzip, welches der Evolution zu Grunde liegt: Auf Bewährtes bauend, ständig Neues zu erproben, ist der konservative Ansatz des Lebens.

Wissenschaftlich hat der englische Biologe und Evolutionsforscher Rupert Sheldrake dies anfangs als "morphogenetische Felder" beschrieben, die die Entwicklungen steuern. Heute wird es auch von ihm selbst sehr viel weiter gefaßt. Inzwischen spricht man von "morphischen Feldern", die nicht nur in der Natur wirken. Auf deutsch kann man diese Theorie einfach zusammenfassen: Wenn die Natur einmal einen Weg erfolgreich gegangen ist, wird sie ihn immer wieder gehen, die Spur also immer breiter ausbauen, solange, bis es nicht mehr geht.

Abstrakt wird das in der Mathematik durch eine Exponentialfunktion dargestellt: Ein Körnchen Reis auf dem ersten Schachbrettfeld, zwei auf dem zweiten usw. Was anfangs sich nur mühsam entwickelt, explodiert auf einmal und nichts geht mehr. Von einem zum nächsten Moment sind alle Ressourcen verbraucht, das System bricht in sich zusammen, die Lemminge wandern ins Meer.

Wie schnell so etwas geht und welche Kräfte dann frei werden zeigt am besten ein



phreatischer Vulkanausbruch. Je nach Druck aus dem Erdinneren wird Staub, Lava und Asche mit hoher Geschwindigkeit in die Atmosphäre gepustet, oft mehrere Kilometer hoch. Aber irgendwann ist auch die größte kinetische Energie verbraucht und dann stürzt die pilzförmige Wolke aus heißem Staub und Gasen in sich zusammen und wird zu einem pyroklastischen Strom. der mit Überschallgeschwindigkeit alles unter sich wegräumt und unter glühender Asche alles erstickt.

Die Ausgrabungen von <u>Pompeii und</u> <u>Herkulaneum</u> geben ein anschauliches Beispiel, wie schnell und gründlich eine blühende Kultur ausgelöscht werden kann.



Ulavun auf Papua Neuginea August 2019

Genau dieselben Gesetzmäßigkeiten wirken auch in allen Elementen unserer Zivilisationen.

Der Wirtschaftsprofessor Dr. Markus Krall beschreibt die drohenden Sollbruchstellen als "Schwarze Schwäne", als Synonym für eine sich aufbauende Gefahr, die man erkenntnistheoretisch wahrnehmen könnte, aber niemand in der Lage zu sein scheint, die notwendigen Schritte zu unternehmen. Auch der rebellische Philosoph Bazon Brock, von der Denkschule, erklärt warum Politiker unserer Zeit in unserem System keine Lösungen erwirken können.

Schon in den sechziger Jahren schrieb Cyril Northcote Parkinson sein amüsantes Buch über die zwangsläufigen Entwicklungen in Verwaltungen: <u>Parkinsons Gesetz</u>. Wer noch tiefer schauen will, besorge sich seine Studie über die Steuern im Antiquariat: "<u>Parkinson …alles von unserem Geld."</u>

Anscheinend bauen sich immer wieder dinosauriermäßige Strukturen auf, die am Ende, scheinbar auf der Höhe ihres Erfolges unter der Last der selbst entwickelten, verfestigten Strukturen zusammenbrechen. Das gilt für Wirtschaftskonzerne, wie für alle Imperien. Auch die UNO oder die Europäische Union, die mal mit guten Vorsätzen, zumindest für die uninformierte Öffentlichkeit, gestartet waren, sind inzwischen gut verwaltete Bürokratiemonster geworden, die sich zunehmend selbst karikieren.

Dabei hatten schon vor 2500 Jahren die Griechen ein geistiges Mittel gegen diesen natürlichen Verfall gesellschaftlicher Strukturen entwickelt: Die Demokratie.

Daß wir als Menschheit dennoch in der jetzigen, prekären Situation sind, das tatsächlich niemand da ist, der mit Vernunft und Sachverstand an den richtigen Schalthebeln der Macht

wirklich konstruktive Lösungen für die brennendsten Probleme der Welt bereitstellen kann, liegt daran, daß es weltweit nirgendwo echte Demokratien gibt.

Wie schon Fürst Metternich beim Wiener Kongreß 1814/15, bei der Neuordnung Europas nach Napoleons Wüten, mit seinem Intrigenspiel dafür gesorgt hat, das die <u>Restauration alle Bestrebungen des Bürgertums nach Mitbestimmung</u> im Keim erstickt hatte, so sind auch der Völkerbund und die UNO nicht das, was man sich eigentlich für ein diplomatisches Instrument einer Friedensordnung gedacht hat.

Wie <u>Professor Rainer Mausfeld immer wieder herausgearbeitet hat</u>, wir müssen zugeben, daß die soggenannten "Eliten" es immer wieder geschafft haben, das Volk von den tatsächlichen Schalthebeln der Macht fernzuhalten. Gebetsmühlenartig wird das Volk überall für unmündig erklärt, mit komplizierten Steuererklärungen beschäftigt, mit falschen Identifikationen gespalten, und mit einer beständigen Existenznot gegeneinander aufgehetzt und davon abgehalten einmal innezuhalten, um wahrzunehmen, das <u>eigentlich mehr als genug Geld</u> im Umlauf ist, so daß jedermann ohne Not leben könnte. Wer sich zumindest eine gewisse visuelle Vorstellung über die zur Zeit im Umlauf befindliche Geldmenge machen will, der sollte sich diese Netzseite einmal anschauen: <u>The Money Project</u>.

Spätestens dann sollte jedem klar sein, da ist etwas ziemlich einseitig verteilt – und das kann beim besten Willen nicht richtig sein!

Geld bedeutet Macht. Sehr viel Geld in wenigen Händen bedeutet eine unkontrollierbare Macht in wenigen Händen, die alles unternehmen können, damit es auch weiterhin so bleibt. Sie stehen anscheinend über allen Gerichten, über jedem Gesetz. Niemand kennt die wirklich Mächtigen. Gesehen werden nur ihre Lakeien, an deren Gehabe sich das Volk abreagieren kann. Das Truthahn füttern, bei dem sich ein Star oder Politiker in der Zuneigung der Masse gebauchpinselt fühlt, um dann anschließend, wenn er nicht mehr gebraucht wird, oder geglaubt hat, sich eine eigene Meinung leisten zu können, genüßlich von den Massenmedien zerrissen wird. Der Truthahn ist zum Abschuß freigegeben worden.

Unser ehemaliger <u>Bundespräsident Christian Wulff</u> ist ein trauriges Beispiel dafür, wie das funktioniert. Er wollte den <u>ESM-Vertrag</u> <u>nicht unterschreiben</u>, bei dem die Bundesrepublik auch noch die Hoheit über das eigene Geld verlor.

Dieses <u>Pack</u>, <u>welches sich Elite nennt</u>, besitzt die Gewalt über die Medien, das Geld, die Politik und das Militär – und das bereits seit Jahrhunderten, wenn nicht gar noch länger.

Damit könnten wir hier Schluß machen und uns in das scheinbar unausweichliche Drama ergeben, welches in Filmen wie "<u>In Time"</u>, "<u>Soylent Green"</u> oder "<u>Die Insel</u>" sehr ergreifend dargestellt worden ist. Die Liste <u>dystopischer Filme</u> und Bücher ist lang. Zusammen mit den beständigen Horrormeldungen vom Weltuntergang durch CO₂, dem aussichtslosen Kampf gegen den weltweiten Terrorismus und beständiger Ankündigung eines dritten Weltkrieges durch die Massenmedien, wird das Volk durch die sich immer wieder widersprechenden Behauptungen der Politikdarsteller und Medienautoritäten in einer permanenten Paralyse gehalten.

Doch in der finstersten Zeit zwischen den beiden Weltkriegen ist auch ein Werk eines genialen Sprachengenies entstanden, welches uns auch einen Funken Hoffnung mitgegeben hat. <u>John Ronald Reuel Tolkien</u> erschuf mit seiner Trilogie "<u>Der Herr der Ringe</u>" ein ganz neues Genre der Weltliteratur: Die Fantasy.

Im Wesentlichen zeigt er damit, daß auch ein scheinbar ganz unbedeutendes Wesen den Lauf der Welt entscheidend verändern kann.

Wir stehen jetzt definitiv an einem Wendepunkt der Menschheitsgeschichte. Unsere Zivilisation ist mit ihrem Latein am Ende. Aber überall zeigen sich die Spuren eines neuen Bewußtseins, welches uns helfen kann, aus der so unausweichlichen Krise den Evolutionssprung machen zu können, die die Menschheit in eine sehr viel lichtvollere Zukunft mitsamt all den anderen Mitbewohnern auf diesem Planeten führen kann.

Vor über zweitausend Jahren hat ein großer Geist diesen Planeten betreten und Grundlegendes bewirkt, damit sich die Menschen ihrer Geisteskräfte und der Kraft aus ihren Herzen bewußt werden konnten. Vor ca. hundert Jahren sind uns die geistigen Werkzeuge offenbart worden, mit denen eine Geisteswissenschaft entwickelt werden kann. Seit der "Harmonischen Konvergenz" 1987 sind so viele spirituelle Lehrer weltweit erwacht, daß bald die entscheidende Informationsdichte erreicht sein müßte, die den notwendigen Schub in der Bewußtseinsentwicklung der Menschheit bewirken kann.

Komm heraus aus dem trennenden Dualismus von gut und böse, rechts und links! Der Mensch ist ein geistiges Wesen, welches auch einen irdischen Körper bewohnt. Damit ist er eine Spiegelung der Dreiheit aus Körper, dem materiellen Anteil, der Seele, dem energetischen Anteil und dem Geist, der dem Informations-Anteil zugeordnet werden kann.

<u>Dr. Ulrich Warnke zeigt wie aus Sicht der Quantenphysik</u> sich die geistigen Kräfte, wenn sie denn durch einen Willen gebündelt werden können, Materie beliebig verändert werden kann. Wir sind also auch als Individuen nicht ohnmächtig!

Wenn wir es nun noch schaffen, uns auf das zu besinnen, was wir als Menschen wirklich brauchen und uns auf die Verwirklichung dieser einfachen Bedürfnisse, wie Liebe, Akzeptanz, ein stabiles Beziehungsgeflecht und genügend gesunde Nahrung und Sinn im Leben konzentrieren können, werden wir das Tor in diese Realität aufstoßen können.

Die Natur hat uns als Menschen mit einem selbstreflektierenden Bewußtsein erschaffen, damit wir irgendwann die nächste Kurve kriegen können. Für mich ist das der Walzer aus Materie, die mich nährt, Energie die mich bewegt und Information, die mich inspiriert. Der bewegende Rhythmus der Drei-Einigkeit, bzw. der ordnende Sinn der Dreigliederung der Gesellschaft, sind für mich das Grundprinzip der nächsten Zivilisation, die mit dieser Erkenntnis weder ein Verteilungsproblem der Güter noch ein Energieproblem mehr haben wird.

Mensch lerne Denken! Bringe Deinen Kopf mit Deinem Herzen in Übereinstimmung. Das ist auch ein Allheilmittel, selbst in den dunkelsten Momenten des Lebens: Die Herzkohärenz.

Linkliste:

Extremophile Lebensformen: https://www.scinexx.de/news/biowissen/jagd-auf-mikroben-aus-dem-eis/

Wolkenhabitat: https://www.wissenschaft.de/rubriken/raetsel/in-den-wolken-wuselt-es/

Exponentialfunktion: https://de.wikipedia.org/wiki/Exponentialfunktion

Ulavun mit Aschewolke 2019: http://www.vulkane.net/blogmobil/

Ausgrabungen in Pompeii: https://www.guidepompei.com/de/orte/pompeji-ausgrabungen/

Prof. Dr. Markus Krall: https://www.youtube.com/watch?v=j7SnsTQhmeo

Bazon Brock – Die (Kritik) unwürdige Gesellschaft: https://www.youtube.com/watch?v=INMTj4VU6J0

Parkinsons Gesetz: https://www.brandeins.de/magazine/brand-eins-wirtschaftsmagazin/2005/machtwechsel/was-ist-eigentlich-parkinsons-gesetz

Parkinsons 2. Gesetz: https://www.zeit.de/1960/12/und-alles-von-unserem-geld

Metternich-System: https://www.lernhelfer.de/schuelerlexikon/geschichte/artikel/dierestauration-und-das-metternichsystem

Prof. Rainer Mausfeld: Die Angst der Machteliten vor dem Volk: https://www.youtube.com/watch?v=Rk6I9gXwack&t=40s

Zins: http://www.wahrheitssuche.org/zins.html

The Money Project: http://money.visualcapitalist.com/worlds-money-markets-one-visualization-2017/

Warum mußte C. Wulff gehen? https://ef-magazin.de/2012/02/19/3420-euro-krise--warum-musste-wulff-gehen

ESM-Vertrag:

http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Europa/Stabilisierung_des_Euro/Finanzhilfemechanismen/2012-01-27-esm-anl.pdf?__blob=publicationFile&

Chronologie des ESM-Vertrages: https://denkland.wordpress.com/2012/08/08/angriff-auf-das-grundgesetz-von-allen-seiten-eine-chronologie/

Götterdämmerung Teil II: https://www.youtube.com/watch?v=1CpfVO2CGd0

Film "In Time – Deine Zeit läuft ab": https://de.wikipedia.org/wiki/In_Time_%E2%80%93 Deine Zeit 1%C3%A4uft ab

Film "Soylent Green": https://streamkiste.tv/movie/soylent-green-2022-die-ueberleben-wollen-1973-0070723

Film "Die Insel": https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Insel_(2005)

Dystopien: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_dystopischer_Filme

Dr. Rudolf Steiner – Philosophie der Freiheit:

https://www.anthroweb.info/fileadmin/pdfs/1894_Philosophie_der_Freiheit.pdf

Harmonische Konvergenz: https://weltderlichter.wordpress.com/2012/07/15/die-zeit-hat-sich-geandert-harmonische-konvergenz/

Quantenphysik der Familienaufstellungen: https://www.youtube.com/watch?v=gttIRwGIjgU

Dr. Ulrich Warnke: https://www.youtube.com/watch?v=KNrYumIZcRc

Dreigliederungsbewegung: http://www.dreigliederungsbewegung.de/

Institut für soziale Dreigliederung: https://www.dreigliederung.de/

Herzkohärenz: https://hypnosis-praxis.de/hypnose/kohaerenztraining-herzkohaerenz/